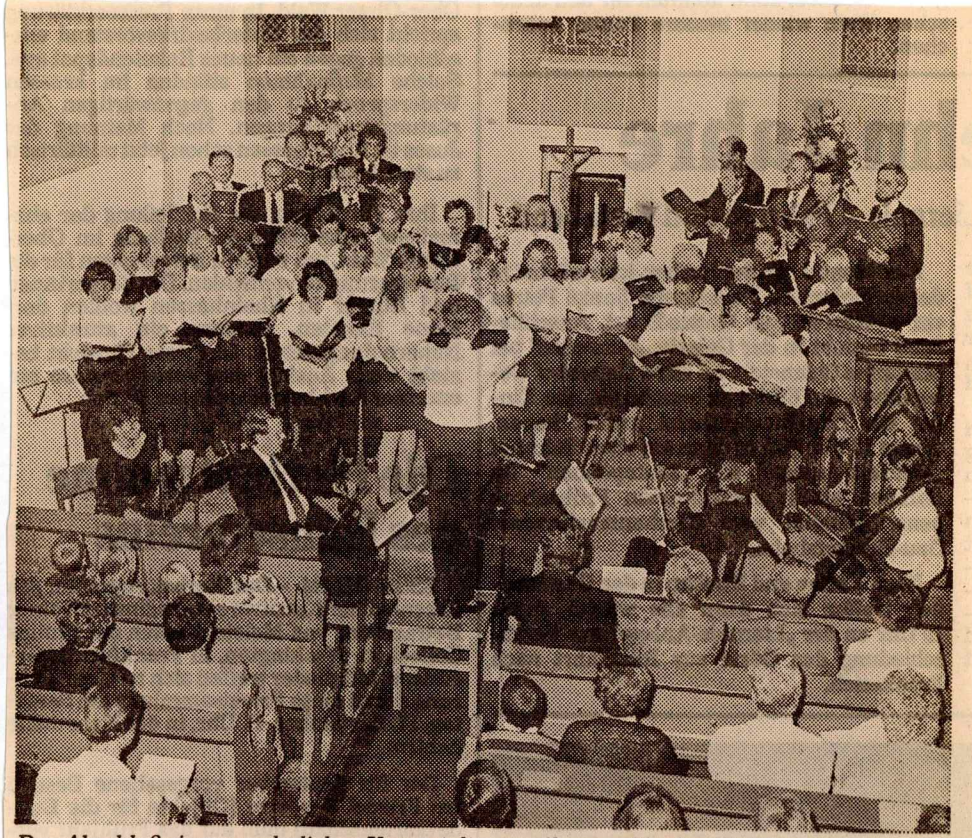


Den Abschluß einer ansehnlichen Veranstaltungsreihe zum Kirchenjubiläum in Bodenheim bildete ein beachtenswertes Konzert des evangelischen Kirchenchores unter Leitung von Christa Lochmann. *Bild: Remo Baum*

Jubiläum endete mit Konzert

Kirchenchor Bodenheim-Nackenheim beeindruckte die Zuhörer

Anläßlich der Hundertjahrfeier der Errichtung der evangelischen Kirche in Bodenheim (wie bereits berichtet) bildete ein Konzert des evangelischen Kirchenchores Bodenheim-Nackenheim den Ausklang einer ansehnlichen Veranstaltungsreihe der Kirchengemeinde.

Eine hervorragende Auswahl aus der reichen Tradition der evangelischen Kirchenmusik, besonders aus der Barockzeit und der erneuerten Kirchenmusik unseres Jahrhunderts, ließ die beiden Eckpfeiler dieser Kirchenmusik, Bibelwort und Choral, in immer neuen Variationen klingend zu Wort kommen. Die ausgewählten Chortexte variierten das Thema „Lob und Dank" immer neu, die musikalische Gestaltung setzte das Prinzip der Variation fort, sei es in der Variationsform der Partita, sei es, daß jede neue Liedstrophe in einem anderen Satz oder einer anderen Besetzung erklang. Dazu standen der Leiterin Christa Lochmann ein traditionsreiches Blockflötenensemble, ein stilsicheres Streichquartett, Orgelbegleitung und ein seit seiner Gründung vor fünf Jahren hervorragend geschulter und mit Begeisterung singender Chor zur Verfügung – rhythmisch sicher bei den nicht immer leichten Stücken der Moderne, sehr homogen und schön im Klang dank der auffällig vielen begabten und begeisterten jugendlichen Chormitglieder, besonders in den Frauenstimmen.

Den Abschluß bildete die bekannte Kantate „Alles, was ihr tut" des Lübecker Marienorganisten Dietrich Buxtehude, der diese Kantate im Rahmen der von ihm begründeten geistlichen Abendmusiken aufführte, weniger pompös, eher intim, genau passend zum kleinen, aber stimmungsvollen Raum des 100 Jahre alten Kirchleins in Bodenheim.

Klaus Minden